Kontakt

Hunsrückschule Simmern
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
(Förderschule)
Herzog-Reichard-Str. 9
55469 Simmern
06761-916180
hunsrueckschule@gmx.de

Stand 1. September 2017

www.weirich-pr.de

Das Berufsorientierungskonzept

Berufsorientierungskonzept der Hunsrück-schule Simmern Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen

Aufgabe der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist es, Schülerinnen und Schüler (SuS) mit Lern- und Leistungsbeeinträchtigungen auf die Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten. Neben dem Erkennen der eigenen Stärken und Fähigkeiten ist eine realistische Lebenszielplanung Voraussetzung für einen erfolgreichen Übergang von der Schule ins Berufsleben. Des Weiteren werden Berufsfelder erarbeitet und Kenntnisse über Arbeitsbedingungen, Anforderungen, Betriebsstrukturen, Ausbildung und Arbeitsmarkt vermittelt.
Schon ab der Klasse 1 sind Einblicke in die Arbeitswelt und die Anbahnung praktischer Fertigkeiten Teil des Unterrichts. In der Mittelstufe wird das Thema Berufs- und Arbeitswelt vertieft. Im Austausch mit den Eltern an Elternsprechtagen und an jährlich stattfindenden Schulfesten werden mögliche Berufsorientierungsmaßnahmen erörtert.
Außerdem wird für alle Eltern der Abgangsschüler ein Elternabend zur Berufsorientierung angeboten. Dort wird noch einmal erläutert, welche Möglichkeiten und Perspektiven die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Schulabschluss der Hunsrückschule haben.

Das Berufsorientierungskonzept

Das Fach Arbeitslehre ist Hauptfach ab Klasse 7. Hier werden die praktischen und theoretischen Grundlagen gelegt, die für einen späteren Beruf von Bedeutung sind. Der regionale Arbeitsmarkt wird mittels Betriebsbesichtigungen erkundet. In Klasse 8 ist ein schulinterner Werkstatt-Tag Bestandteil des Unterrichts und die Schülerinnen und Schüler werden auf das erste Blockpraktikum vorbereitet.
In der 9. und 10. Klasse wird nach einem zweiwöchigen Einführungspraktikum zusätzlich ein wöchentlicher Praxistag angeboten. In den Schülerfirmen erfahren die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch, wie die Arbeitswelt funktioniert. Um all dies umzusetzen, wird ab der Klassenstufe 8 ganztags unterrichtet.
In Zusammenarbeit mit Betrieben der Region wird ein Bewerbertraining durchgeführt. Außerschulische Partner unterstützen bei der Vor- und Nachbereitung der Praxistage. Für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen besteht ein Unterstützungsangebot durch den Integrationsfachdienst (IFD) und die Berufseinstiegsbegleitung (BerEB). Diese wird auch nach Beendigung der Schule weitergeführt.

Berufsorientierungskonzept Hunsrückschule Simmern

Bausteine zur Berufsorientierung

Unter- und Mittelstufe (Klassen 1-6)

Die Klassen der Unter- und Mittelstufe führen Projekte zum Thema Berufsorientierung durch. Im Rahmen dieser Projekte werden z. B. Betriebe unterschiedlicher Branchen besichtigt oder Eltern kommen in die Schule und stellen ihren Beruf vor.

Lernstufe 7

- **Berufsorientierungswochen**
- **Betriebsbesichtigungen** wahlweise in den Bereichen
  - Bau
  - Holz
  - Einzelhandel
  - Lebensmittel
  - Grüne Berufe
  - Metall
  - Hauswirtschaft
  - Pflege
- **Stärken erkennen + Lebensplanung**
  Was will ich - was kann ich - was mache ich
- **Berufskundliche Informationen**
  Theoretische Inhalte + praktische Erprobungen
- **Schüler als „Experten“ im Unterricht**
  Schüler der Klassenstufe 10 stellen ihren Praktikumsberuf vor.

Bausteine zur Berufsorientierung

Lernstufe 8

- **Betriebserkundungen**
- **Werkstatt-Tag** (siehe Exkurs rechts)
- **Kompetenzfeststellung und Eignungsanalyse** (Agentur für Arbeit Bad Kreuznach)
- **Erstes Blockpraktikum**
- **Schülerfirma**

Lernstufe 9

- **Betriebserkundungen**
- **Ethik-Projekt** (siehe Exkurs rechts)
- **Vorstellungstag der Berufsbildenden Schule**
- **Begleitung einzelner Schüler durch den Integrationsfachdienst**
- **Gruppen- und Einzelberatung durch die Agentur für Arbeit**

Bausteine zur Berufsorientierung

Werkstatt-Tag

Der Werkstatt-Tag ist ein wöchentlicher schulinterner Praxistag. Er bietet besonders Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Lernschwierigkeiten die Chance, sich im praktischen Bereich zu erproben. Gerade SuS, die im theoretischen Unterricht Schwierigkeiten haben, profitieren von Erfolgserlebnissen in der Praxis, erfahren Bestätigung und werden motiviert. Der Werkstatt-Tag ist in die Arbeitsfelder Technik, Haushalt und ITG unterteilt. Die SuS durchlaufen während des Schuljahres alle drei Bereiche.

Ethik-Projekt

Im Ethik-Projekt besuchen die Schülerinnen und Schüler einmal wöchentlich das nahe gelegene Altenheim, um den Bewohnern Beschäftigungsangebote zu machen. Die SuS lernen, sich auf andere Menschen einzulassen und sich in ältere Menschen einzufühlen. Im Rahmen der Berufsorientierung erschließt sich ihnen im besten Fall ein neues Arbeitsfeld. Darüber hinaus öffnet sich die Schule durch das Projekt nach außen. Die SuS der Hunsrückschule erleben das Gefühl gebraucht zu werden und stellen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Schülerfirma

Im Team arbeiten und an Herausforderungen wachsen - die Arbeit in der Schülerfirma lehrt Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Handeln. Ihre Firma führen die SuS wie ein kleines Unternehmen: Sie suchen Mitarbeiter und arbeiten sie ein, kalkulieren Kosten und Preise und erstellen Abrechnungen. Der Wechsel der Schülerfirma erfordert die Einhaltung einer Kündigungsfrist.
Die SuS lernen spielerisch die Abläufe eines Betriebes kennen und begreifen wirtschaftliche Zusammenhänge.

Bausteine zur Berufsorientierung

Lernstufe 9 und 10

- **Weiteres Blockpraktikum und anschließender wöchentlicher Praxistag**
- **Schülerfirma** (siehe Exkurs links)
- **Berufseinstiegsbegleitung einzelner Schüler auch nach Beendigung der Schule**
- **Elterninformationsabend Berufsorientierung**
  Mitwirkung von außerschulischen Partnern
- **Runder Tisch**
  Übergabe weiterführende Schulen / Agentur für Arbeit / Jugendamt

Lernstufe 10

- **Schüler als „Experten“ im Unterricht**
  Schüler stellen ihre Praktikumsbetriebe und -berufe im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation vor.
- **Zukunftsplanung**
  Umgang mit Geld, Schuldnerberatung, Lebensordner
- **Bewerbertraining**
  Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsgespräche mit außerschulischen Partnern
- **Praxistagbegleitende Maßnahmen**
  Auftreten im Job, professionelles Bewerbungsfoto
- **Beratung durch den Ausbildungsberater der Handwerkskammer**